

# Frühes Einschulen

Beitrag von „Antimon“ vom 5. Dezember 2024 18:30

[Zitat von chilipaprika](#)

ch habe gerade spontan die Geschichte der Matura-Schülerin im Kopf, mit der du stundenlang Experimente gemacht hast, weit über dein Soll hinaus

Im entsprechenden Rahmen, ja. Sie hat eine experimentelle Maturarbeit gemacht und mich gefragt, ob ich die Betreuung übernehme. Ich kann sowas nicht im normalen Unterricht leisten und ich gehe auch nicht mit ihr "einfach so" ins Labor, weil's ihr langweilig ist, sondern weil sie eine Maturarbeit macht. Ich richte meinen Regelunterricht definitiv nicht an individuellen Bedürfnissen aus, ich schaue, dass es für alle 24 ungefähr passt. Dem einen passt es halt mehr, der anderen passt es weniger. Wenn jemand Fragen hat, setze ich mich dazu und beantworte die. Die einen hängen am Dreisatz, die anderen an der statistischen Thermodynamik. Wer zu mir kommt, bekommt Hilfe, das ist es. Ich habe nicht "auf Verdacht" einfach mal noch dies, das und jenes vorbereitet und habe ich auch noch nie gebraucht. Unsere Schüler\*innen sind froh, wenn sie am Abend heimgehen können, zum Glück haben die meisten noch irgendwelche Hobbies, die nichts mit der Schule zu tun haben. Mit einem einzigen habe ich bisher über mehrere Monate mal auch ausserhalb der regulären Schulzeit noch wegen der Chemieolympiade hin- und hergeschrieben, tatsächlich auch bis spät nachts.

Neben der normalen Unterrichtszeit habe ich tatsächlich viel mehr mit ... sagen wir mal ... "allgemeiner Lebensberatung" zu tun. Keine Ahnung, ob das am Standort meiner Schule liegt oder unsere Schüler\*innen vielleicht selbständiger damit sind, sich selbst mit Informationen zu versorgen zu Themen, die sie interessieren. Ich empfehle gute Kanäle auf YouTube z. B. und weiss, dass durchaus einige regelmässig irgendwas schauen und dann hin und wieder auch mal was dazu fragen.